Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie	Thomas Sperling
Anschrift	Ehrenberg 31 42389 Wuppertal
Telefon (0202)	29760976
Fax (0202)	9311161
E-Mail	tom@tsperling.com
Datum	13.12.2005
Drucks. Nr.	**VO/1548/05** öffentlich

Herrn Bezirksvorsteher Boukes der Bezirksvertretung Langerfeld Beyenburg

Dringlichkeitsantrag

Zur Sitzung am	Gremium
13.12.2005	**Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg**

Erhalt der Baumschutzsatzung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Langerfeld/Beyenburg fordert den Rat der Stadt Wuppertal auf, die Baumschutz-Satzung im bisherigen Umfang zu erhalten.

gez. Thomas Sperling

Begründung

In einem gemeinsamen Antrag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und der Vertreterin der Grauen im Rat der Stadt Wuppertal wird für die Ratssitzung am 19.12.2005 die Abschaffung der Baumschutzsatzung beantragt.
Von den derzeit jährlich gestellten Anträgen zur Erteilung einer Fällgenehmigung werden nach meiner Kenntnis z.Zt. rund 90 % genehmigt, immerhin aber ca. 10 % der Bäume als schutzwürdig eingeschätzt und damit deren Erhalt gesichert. Dies ist eine für die Stadt Wuppertal bedeutsame Maßnahme, wird doch dem Erhalt wichtiger Bäume im Siedlungsbereich hoher Wert eingeräumt.
Zugleich aber hat die Stadt auf diesem Wege Einnahmen über die Gebühren für die Antragsbearbeitung und ggf. auch über Ersatzzahlungen, falls eine Ersatzpflanzung nicht möglich ist. Dieses Geld ginge vollständig verloren, wenn die Baumschutzsatzung

abgeschafft würde. Damit fehlt aber Geld für weitere Pflanzungen von Straßenbäumen durch die Stadt und für die Pflege der Bäume, die als Naturdenkmal geschützt wurden.
Der Antrag zur Abschaffung der Baumschutzsatzung fordert nun, die wichtigen Bäume zu erfassen und als Naturdenkmal zu schützen. Sind diese Bäume der Verwaltung bekannt und kann diese kurzfristig eine vollständige Liste vorlegen? Das ist wohl kaum anzunehmen.
Hinzu kommt, dass völlig offen bleibt, wie künftig Baumpflanzungen und Erhalt und Pflege solcher geschützten Bäume finanziert werden soll, soll doch die Abschaffung schon jetzt beschlossen, die finanzielle Frage aber auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses vertagt werden!
Für eine BV im innenstadtnahen Siedlungsbereich ist der Erhalt der Bäume unverzichtbar. Es wäre deshalb wichtig, dass sich die BV Langerfeld-Beyenburg für den Erhalt der Baumschutz-Satzung stark macht.